

SEBASTIAN KURZ
BUNDESMINISTER

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

23. Jänner 2017

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0164-VI.1/2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. November 2016 unter der Zl. 10939/J-NR/2016 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gleichbehandlung/Frauenförderungsplan“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Das Frauenförderungsgebot des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes konnte im Sinne von §11a Bundes-Gleichbehandlungsgesetz im Wesentlichen erreicht werden. Nachstehende Tabelle zeigt, dass die Zielvorgaben (2015) des Frauenförderungsplans mit Stichtag 1. Mai 2016 in den Gruppen A1/7-9 und A1/4-6 überschritten und in der Gruppe A2/5-8 fast zur Gänze erfüllt werden konnten.

Stichtag 1. Mai 2016

	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenanteil	Ziel 2015
A1/7-9	56	13	69	18,85%	17%
A1/4-6	135	73	208	35,10%	35%
A2/5-8	101	68	169	40,24%	42%

Zu den Fragen 4 bis 6:

Es wird auf den gemäß §12a des Bundes- Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. I Nr. 100/1993 i.d.F. BGBl. I Nr. 65/2015, von der Bundesregierung dem Nationalrat vorgelegten Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2016 (Berichtszeitraum 31.12.2013 - 31.12.2015) verwiesen.

Sebastian Kurz

